



HIER BEWEGT SICH WAS

# BEI DEN RITTERN



Heidi Lindner (Hrsg.)

Eltern-Kind und Kinderturnen  
in Kindergarten, Schule und Verein



MEYER  
& MEYER  
VERLAG



**Liebe Leserinnen, liebe Leser** ..... 6

**Fingerspiele** ..... 9

Kleine Ritter mit Hut ..... 10



**Lieder** ..... 13

Brenzstecher-Ritterturnier ..... 14

Was braucht ein Rittersmann? ..... 20

Die jungen Rittersleut ..... 23



**Wahrnehmung** ..... 25

Igel-, Noppenballmassage ..... 26



**Musik** ..... 29

Wir basteln uns ins Ritterland ..... 30

Begrüßungsreigen auf der Burg ..... 36

Hoftanz der Burgfrauen und Burgherren ..... 37



**Kleingeräte und Alltagsmaterialien** ..... 41

Spiele mit Joghurtbechern und Tischtennisbällen

– Die Ritter an der Tafelrunde – ..... 42

**Kleine Spiele** ..... 47

Stark wie ein Löwe ..... 48

Schatzwache ..... 49

Burgfräuleins Schleier zupfen ..... 50

Ritters Schrauben stehlen ..... 51

Umgefallener Ritter ..... 52

Schwere Ritterrüstung ..... 53



**Attraktive Aktion** ..... 55

Ritterfestspiele auf der Löwenburg ..... 56



**Kreativecke** ..... 87

Ritterrüstungen ..... 88

Schild und Wurfgeschosse ..... 90

Lanzen ..... 91

Schwerter ..... 92

Helme und Hüte ..... 93

Ritterorden ..... 94

Ritterurkunde ..... 95



---

# FINGERSPIELE



Die kleinen Helden im folgenden Fingerspiel sind unsere eigenen Finger. Sie schlüpfen in die Rollen von Burgfrauen und Rittern. Damit sie gut „behütet“ sind, schützen wir sie mit den guten alten Fingerhüten aus Mamas oder Omas Nähkörbchen und den Spielhütchen aus einem Hütchenspiel.

Der Text ist einfach und fördert dennoch die Sprachfähigkeit der Kinder, auch wenn sie am Anfang nur die sich wiederholenden Zeilen mitsprechen. Die Beweglichkeit der einzelnen Finger wird angesprochen und somit die Feinmotorik geschult. Beide Hände kommen zum Einsatz und üben das Zusammenspiel.

Doch vergessen wir nicht die Hauptsache – es soll Spaß machen.



## KLEINE RITTER MIT HUT



Text: Silke Mehler, Heidi Lindner

Für das folgende Fingerspiel braucht jeder einen Fingerhut oder einen Hut aus Silberpapier für die eine Hand, die Ritter. Für die Burgfrauen ein Hütchen aus dem Hütchenspiel bzw. eine kleine Spitztüte aus Papier.

Mit der rechten Hand:

Ich bin der Ritter „Kugelrund“  
Esse gern zu jeder Stund.  
Habe Mut und einen Hut  
und das tut gut.



Ich bin der Ritter „Zeig auf dich“  
Bin auch manchmal kitzelig.  
Habe Mut und einen Hut  
und das tut gut.

Ich bin der Ritter „Lang und groß“  
Mach ab und zu noch in die Hos.  
Habe manchmal wenig Mut, doch, 'nen Hut  
und das tut gut.



Ich bin der Ritter „Schlank und fein“  
Möchte gern der Schönste sein.  
Habe Mut und einen Hut  
Und das tut gut.

Ich bin der Ritter „Kurz und klein“  
möchte gerne größer sein.  
Habe Mut und einen Hut  
Und das tut gut.





Mit der linken Hand:

Ich bin Burgfrau „Dick und rund“  
esse gern und bin gesund.  
Trage einen schönen Hut,  
bin zufrieden, das tut gut.



Ich bin Burgfrau „Zeig genau“  
und bin meistens ganz schön schlau.  
Trage einen spitzen Hut,  
bin ganz glücklich, das tut gut.



Ich bin Burgfrau „Schlank und groß“  
sitze gerne auf dem Schoß.  
Trage einen bunten Hut,  
bin immer fröhlich, das tut gut.

Ich bin Burgfrau „Ringelein“  
möchte noch viel hübscher sein.  
Trage einen goldnen Hut,  
der glänzt hell und das tut gut.

Ich bin Burgfrau „Klitzeklein“  
Möchte gerne größer sein.  
Trage einen kleinen Hut,  
wachse noch und das tut gut.





Beide Hände spielen jetzt miteinander, dabei werden die Hüte jeweils zwischen den Strophen weitergegeben. Wenn sich die Finger berühren, sollten sie die Hüte möglichst nicht verlieren. Dies erfordert ein wenig Geduld und feinmotorische Fähigkeiten der Kinder.

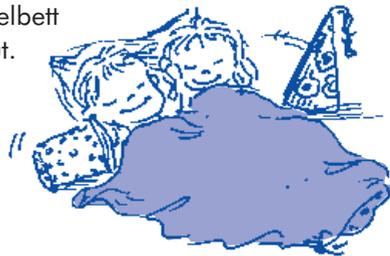
Auf dem großen Ritterfeste  
treffen sich die feinen Gäste.  
Ritter „Kugelrund“ mit der  
Burgfrau „Dick und rund“.  
Sie tanzen lustig mit dem Hut  
und das tut gut.



Anschließend tanzen die anderen Paare zusammen, nacheinander werden die Namen in den Text eingesetzt.

Ritter „Zeig auf dich“ mit der Burgfrau „Zeig genau“  
Ritter „Lang und groß“ mit der Burgfrau „Schlank und groß“  
Ritter „Schlank und fein“ mit der Burgfrau „Ringelein“  
Ritter „Kurz und klein“ mit der Burgfrau „Klitzeklein“.

Alle tanzen durch die Nacht  
bis die Morgensonne lacht.  
Sie legen sich ins Himmelbett  
ohne Hut und das tut gut.



Gute Nacht – ihr Rittersleut!

---

# LIEDER



Das bekannteste Ritterlied, das auch heute noch in froher Tafelrunde gesungen wird, ist wohl „Ja, so war’ns, ja, so war’ns, die alten Rittersleut“. Früher lauschten die Burgbewohner dem fahrenden Gauklervolk bis spät in die Nacht hinein, erzählten doch ihre Lieder und Sprechgesänge interessante Neuigkeiten aus der näheren oder weiteren Umgebung. Kein Wunder also, wenn in den Ritterliedern der Neuzeit „Die jungen Rittersleut“ und „Das Breznstecher-Ritterturnier“ der Gruppe *Sternschnuppe* nicht nur die bayerische Mundart durchschlägt, sondern auch englische Wörter erklingen.

Mit ein wenig Konzentration und einem kleinen, sich steigernden Gedächtnistraining von Vers zu Vers lernen alle ritterlichen Mitsänger in dem dritten Lied, was ein wahrer Rittersmann alles braucht.